Groß / Grande REGION
COMITE ECONOMIQUE ET SOCIAL
WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS
SAARLAND | LORRAINE | LUXEMBOURG | RHEINLAND-PFALZ | RÉGION WALLONNE |
COMMUNAUTÉ FRANÇAISE DE BELGIQUE | DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT BELGIENS

03.07.2017

Pressemitteilung – Konstituierende Vollversammlung des WSAGR

Am 27. Juni 2017 hielt der Wirtschafts- und Sozialausschuss der Großregion (WSAGR) seine konstituierende Vollversammlung im Centre de formations et de séminaires (CEFOS) in Remich ab.

Corinne CAHEN, für die Großregion zuständige Ministerin des Großherzogtums Luxemburg, die als Ehrengast zu dieser Vollversammlung geladen war, erläuterte in ihrer Rede ausführlich das Arbeitsprogramm der luxemburgischen Präsidentschaft des Gipfels der Exekutiven der Großregion 2017/2018. Dieses Programm basiert auf zwei Themenfeldern:

- Die Großregion als Lebensraum im Dienste der Bürgerinnen und Bürger
- Die Großregion als zukunftsorientierter Raum

Im Anschluss präsentierte Jean-Claude REDING, Präsident des WSAGR, das Arbeitsprogramm 2017/2018 des WSAGR. Dieses Programm soll nahtlos an die Arbeiten der vorangegangenen Präsidentschaft des WSAGR (Wallonie und Föderation Brüssel-Wallonie) anknüpfen und zugleich mit den von Ministerin CAHEN dargelegten Zielen der Präsidentschaft des Gipfels der Exekutiven der GR im Einklang stehen.

Die Überlegungen des WSAGR werden sich dementsprechend an folgenden Querschnittsthemen ausrichten:

- der Digitalisierung und ihren Auswirkungen auf die Wirtschaft, den sozialen Bereich, die allgemeine und berufliche Bildung sowie auf gesellschaftliche Belange;
- den Folgen der demografischen Veränderungen in der GR und dem hiermit einhergehenden Anstieg des Anteils der älteren Menschen an der Gesamtbevölkerung.

Diese beiden Anliegen werden ebenso wie die von der abschließenden Vollversammlung des WSAGR unter wallonischer Präsidentschaft im Dezember 2016 verabschiedeten Empfehlungen und Berichte im Zentrum der Arbeiten der vier Arbeitsgruppen des WSAGR stehen.

Darüber hinaus beauftragt der WSAGR wie auch schon in der Vergangenheit die Interregionale Arbeitsmarktbeobachtungsstelle (IBA) damit, einen Bericht zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Großregion 2017/2018 zu erarbeiten. Dieser Bericht, der Ende 2018 veröffentlicht werden soll, wird sich aus zwei Teilen zusammensetzen:

- einem Katalog statistischer und quantitativer Indikatoren, der es ermöglicht, Erkenntnisse aus einem Vergleich zwischen den sechs Teilgebieten der GR zu ziehen und festzustellen, zu welchen Entwicklungen es im Laufe der Zeit gekommen ist. Dieser Katalog ist in fünf große Kapitel unterteilt: Bevölkerung; Wirtschaft; Beschäftigung und Arbeitsmarkt; Lebensbedingungen

- ein Schwerpunktthema: „Die Weiterbildung in Zeiten der Digitalisierung der Arbeitswelt“. Bei der Behandlung dieses Themas wird eine Vertiefung des Schwerpunktthemas der vorangegangenen Ausgabe des Berichts 2015/2016 („Die Digitalisierung der Arbeitswelt“) vorgenommen, indem zum einen die Weiterbildung als maßgebliches Instrument in den Blick genommen wird, um die Herausforderung der Digitalisierung anzugehen, die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit sowie die Beschäftigungsfähigkeit der gering qualifizierten Arbeitnehmer/-innen aufrechtzuerhalten und um sich an die neuen Formen der Arbeit und der Arbeitsorganisation anzupassen. Zum anderen wird es darum gehen, insbesondere die in diesem Bereich in den verschiedenen Teilgebieten der GR vorhandenen Strukturen und Initiativen zu präsentieren.

Über den Wirtschafts- und Sozialausschuss der Großregion:

Dem WSAGR, bei dem es sich um den europaweit einzigen Wirtschafts- und Sozialausschuss für einen grenzüberschreitenden Kooperationsraum handelt, gehören 36 Vertreter von Wirtschafts-, Sozial- und Berufsverbänden an. Seine Arbeit ist integraler Bestandteil des politischen Meinungsbildungsprozesses auf der Ebene der Großregion. Infolgedessen fungiert der WSAGR als Sprachrohr der Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der Großregion.

Die Präsidentschaft des WSAGR rotiert und wird für die Mandatsperiode 2017/2018 von Jean-Claude REDING (Luxemburg) übernommen, dem als Vizepräsidenten Oliver GROLL (Saarland) und Philippe LEDENT (Wallonie) zur Seite stehen.

Seine Arbeiten organisiert der WSAGR im Rahmen von vier thematischen Arbeitsgruppen:

- Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung unter dem Vorsitz von Bruno THERET (französische Region Grand Est)
- Arbeitsmarkt unter dem Vorsitz von Bettina ALTESLEBEN (Saarland)
- Verkehr unter dem Vorsitz von Gilles DOSTERT (Luxemburg)
- Gesundheit unter dem Vorsitz von Henri LEWALLE (Wallonie) - tbc

Für weitere Informationen:

Gemeinsames Sekretariat des WSAGR
11, boulevard J.F. Kennedy / L-4170 Esch-sur-Alzette

Tel.: +352.247-80116 **cesgr@cesgr.etat.lu** http://www.grossregion.net

Abschlussbericht des Wirtschafts- und Sozialausschusses der Großregion 2015/2016
http://www.grossregion.net/Mediathek/Veroeffentlichungen/Abschlussbericht-des-Wirtschafts-und-Sozialausschusses-der-Grossregion-WSAGR (2015/2016)

Bericht zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Großregion 2015/2016
http://www.grossregion.net/Mediathek/Veroeffentlichungen/Bericht-zur-wirtschaftlichen-und-sozialen-Lage-der-Grossregion-2015-2016